

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 1. Dezember 2018

HIRSLANDEN LEITET UNABHÄNGIGE UNTERSUCHUNG EIN

Die Leitung der Privatklinikgruppe Hirslanden hat entschieden, die offenen Fragen rund um den Bandscheibenersatz Cadisc-L, der auch in Kliniken der Gruppe zum Einsatz kam, durch unabhängige externe Spezialisten prüfen zu lassen. Die Abklärungen erfolgen ergebnisoffen und werden sowohl aus medizinischer wie aus rechtlicher Perspektive geführt. Hirslanden legt Wert auf die Feststellung, dass gegenüber sämtlichen Beteiligten grundsätzlich die Unschuldsvermutung gilt.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden stellt das Wohlergehen und die Sicherheit der ihr anvertrauten Patientinnen und Patienten kompromisslos an oberste Stelle. Aus diesem Grund hat das Unternehmen entschieden, eine systematische interne Untersuchung mit unabhängigen externen Spezialisten zu eröffnen. Dabei geht es im Speziellen um die lückenlose Abklärung der offenen Fragen rund um den Bandscheibenersatz Cadisc-L der Firma Ranier.

Die Abklärungen erfolgen ergebnisoffen. Als Leiter der Untersuchung hat Hirslanden Prof. Dr. med. Andreas Raabe, Direktor der Neurochirurgischen Universitätsklinik am Inselspital Bern (für den medizinischen Teil) und Dr. Hans Baumgartner, Baumgartner Mächler (für die juristischen Aspekte) beauftragt.

Um die Untersuchung in keiner Weise zu beeinflussen, wird sich Hirslanden bis zum Vorliegen der Untersuchungsergebnisse nicht weiter zum Sachverhalt äussern.

Der am Salem-Spital in die Implantation des Cadisc-L-Implantats involvierte Facharzt zieht sich bis zum Abschluss der internen Untersuchung von seiner Tätigkeit als Belegarzt für das Salem-Spital zurück.

Medienauskunft:

Frank Nehlig, Leiter Unternehmenskommunikation
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

MEDIENMITTEILUNG

Privatlinikgruppe Hirslanden

Die Privatlinikgruppe Hirslanden umfasst 18 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Praxiszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt per Stichtag 31.3.2018 gut 1 680 Belegärzte sowie 9 635 Mitarbeitende, davon 461 angestellte Ärzte. Hirslanden ist die führende Privatlinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2017/18 einen Umsatz von 1 735 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2018 wurden in der Gruppe über 102 903 Patienten an 473 343 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 47.9% grundversicherten Patienten, 29.7% halbprivat und 22.4% privat Versicherten zusammen.

Die Privatlinikgruppe Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatlinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der internationalen Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.